

Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochen- tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertagen von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet. Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Berch's Kunst Ausstellung, Markt Kaufhof, 9-5 Uhr.

Schillerhaus in Gößlich täglich geöffnet.

Nehtzenhaus mit Triangulanten dem Befehl täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2/4 Ngr.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien- u. Instrumenten- u. Saal- handlung, Piano- u. Orgel- u. Leihanstalt für Musik- (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lütz.

Aug. Bransch. Photographisches Atelier, Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr.

F. Pabat's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritsch'sche) reichh. Leih-Anstalt für Musik. Volant Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Anag.

E. Luelus' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.

Kahnarzt Schwarze, St. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und von 2-5 Uhr.

Antiquitäten und Münzen etc. Ver- und Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25.

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Ver- kauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.

Damen-, Herren-, Kasse- u. Handbatter, Schuttschen. Restarbeiten etc. bei Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5.

Auktions-Lokal übernimmt alle Aufträge früh v. 8-10, Nachmittags 2-6 Uhr Katharinenstraße 22.

Joh. Aug. Heber, Auktionator u. Tapeter.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von Helmar Peters, Grün. Steinweg 3, neben der Post.

Gophen- u. Bad, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische, russische und Kierrenadel-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- und Feiertage früh 8-1 Uhr. Schwimmbad, Bannan-, Douch- und Handbäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Bad, Lange Str. 4. Röm.-irische, Kierrenadel-, Bad- u. Kräuter-Dampfbäder. Heilung u. Sicht. Rheumatisms, Nervenleiden, Gicht, Scropheln, Haut- u. Blau- krankheiten. Bannan-, Douch- u. Handbäder stets zu Dienste.

Theater-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr.

Schützenhaus täglich Abends von 7-11 Uhr Concert und Illumination. Auftreten der Miss Victoria. Siehe besondere Anzeige.

Reue Theater. (172. Abonnanen-Vorstellung) Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Acten nach Kind's Drama, vom Freiherrn von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

(Regie: Herr Seidel.)

Castelle, eine Bäuerin. Fr. Gutzschbach.

Gomez, ein Hirt. Dr. Becker.

Ein Jäger. Dr. Gura.

Ambrasio, ein Hirt, Gabriels Oheim. Dr. Gura.

Barolo, ein Hirt. Dr. Gura.

Bedro, ein Hirt. Dr. Gura.

Ein Alcabe. Dr. Gura.

Graf Otto, ein deutscher Ritter. Dr. Gura.

Jäger. Pagen. Dienerinnen. Gerichtsperjonen.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 3 Kreuzer zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlog 1/6 Ngr. Anfang 1/7 Ngr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 18. Juli: Zweite Gastvorstellung der Frau Friederike Fischer und des Herrn Albin Swoboda, vom f. priv. Theater an der Wien in Wien: Die schöne Galathea.

Tanz. Pieschen und Freigeh. Tanz. Die falsche Patti. * * * Dudas u. Meyer - Herr Swoboda. * * * Galathea u. Pieschen - Frau Fischer.

Die Direction des Stadttheaters

Victoria - Theater. Plagwitz (Felsenkeller).

Montag den 17. Juli 1871.

Zum Benefiz für Hrn. Wilh. Schwendt zum zweiten Male:

Inspector Bräsig.

Lebensbild in 6 Abtheilungen nach Frig Reuter's Roman: „Mit mine Strontid“ von Th. Gahmann und J. Strüger.

1. Abth.: Der Einzug auf Rombow.

2. Abth.: Ein gefährlicher Nachbar. 3. Abth.: Ein gestörtes Rendez-vous. 4. Abth.: Ein schwerer Verdacht. 5. Abth.: Wahre Freunde. 6. Abth.: Hülfе in der Noth.

Preise der Plätze wie bekannt.

Cassendöffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Die Direction.

Absahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin * 1. 8. früh 8. 45. Vorm. - 12. 25. Mittag. - * 5. 10. Nachm. 6. 30. Abends. Nach Dessau u. Jerich. 8. 45. Vorm. 6. 30. Nachm. Nur bis Bitterfeld: 9. Abends (nur 3. und 4. Classe).

Leipzig-Dresdner Bahn (via Bielef.): 5. 15. - * 9. 5. (Berlin, Weitz-Gottbus, Prag, Wien). - 12. 20. - 2. 50. (Gottbus-Bielef.). - 7. 10. - * 9. 50. Abds. (Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 30. - 12. - 2. 40. Nachm. (Döbeln, Chemnitz). - 6. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 15. - * 8. (Nordhausen u. Köln). - 12. 30. (Nordhausen u. Köln via Weinfelde). - 12. 40. (Eilgutung nach Bedarf mit Personenbeförderung in 2. und 3. Classe). - 4. 45. - * 7. 20. (Köln, Nordhausen). - 7. 35. (Göthen). - 10. 35.

Thüringischen Bahn: 6. (Cassel, Hanau-Frankfurt, Gotha-Weinfelde). - * 8. früh (Cassel, Düsseldorf, Frankfurt). - 10. 5. (Gotha-Weinfelde, Hanau-Frankfurt). - 1. 40. (Cassel, Hannover, Rülkhausen und

Julda). - 7. 45. (Eisenach). - 10. 5. (Eisenach). - * 11. 30. (Cassel, Düsseldorf, Hanau-Frankfurt).

Westfälischen Staatsbahn: 4. 40. früh (Hof-Eger, Chemnitz, Schwarzenberg, Carlshad). - * 6. 30. (Eger-Hof, Carlshad). - 7. 40. (Borna direct). - 9. 10. (Borna, Eger-Hof, Chemnitz, Schwarzenberg). - 12. 20. (Borna, Chemnitz, Hof-Eger, Carlshad). - 3. 15. Nachm. (Borna, Chemnitz, Hof). - * 6. (Hof, Mühlhausen, Lindau, Schwitz). - 6. 20. Abds. (Kierisch, Eger-Hof, Chemnitz, Schwarzenberg). - 6. 30. (Altenburg, Borna). 10. 15. (Chemnitz, Borna).

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh. - 10. 35. Vorm. - * 11. 35. Vorm. - 5. 5. Nachm. * 12. Nachts. Von Jerich. und Dessau: 10. 25. Vorm. 5. 5. Nachm. - * 12. Nachts. Nur von Bitterfeld: 8. 10. Vorm. (nur 3. und 4. Classe).

Leipzig-Dresdner Bahn (via Bielef.): 1. 15. (Gottbus). - * 4. 45. (Breslau, Prag, Wien). - 9. 15. - 12. 10. (Gottbus). - 5. 50. (Gottbus). - 9. 45. Abds. (Gottbus). do. (via Döbeln): 7. 45. (Döbeln, Chemnitz) früh. - 11. 50. - 4. 20. - 10. 10. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. (Göthen). - * 8. 40. (Köln, Nordhausen). - 10. 40. - 2. 25. (Nordhausen u. Rülkhausen via Weinfelde). - 5. 15. - 8. - * 9. 20. (Nordhausen u. Köln).

Thüringischen Bahn: * 4. 25. (Cassel, Frankfurt a. M.). 5. 30. (Eisenach). - 8. 35. (Gera, Eisenach). - 1. 35. (Gera, Cassel, Frankfurt a. M.). - 5. 45. (Eisenf.). * 8. 45. (Eisenf.). - 10. 50. (Gera, Cassel-Frankfurt).

Westfälischen Staatsbahn: 6. 55. (Borna direct). - * 8. 10. (Hof, Mühlhausen, Lindau). - 8. 30. (Hof-Eger, Chemnitz, Schwarzenberg, Carlshad). - 10. (Chemnitz). - 11. 35. (Borna, Döbeln, Hof). - 4. 20. (Chemnitz, Hof-Eger, Borna, Carlshad). - * 9. 30. (Hof-Eger, Chemnitz, Carlshad). - 10. 50. (Döbeln, Hof, Chemnitz, Schwarzenberg, Borna).

Das * bedeutet die Abfahrtszeit.

Bekanntmachung.

Am 12. d. Mts. ist im Rosenthal ein hier unbekannter Mann erkrankt aufgefunden worden, der 70 Zoll maß, circa 30 Jahre alt, breitschulterig war und blonden Schmutz- und Wadenbart hatte. Der Tod dürfte circa 10 Tage vorher erfolgt sein.

Belledet war er mit grauem befeitem Löffelrock, Hosen von schwarzem Stoffe, Weste von weiß- und braunrotem Wadstuf, Hemd, Siefeln und buntwollenem Schmalhut. Er trug einen Ledriemen.

Leipzig, den 14. Juli 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Räder. Vauhn. Aff.

Bekanntmachung.

Der nachstehend näher beschriebene Schneider- geselle und Holzgelehrte

Gustav Heinrich Hoffmann von hier ist der von und gegebenen Bedeutung, Arbeit und Unterkommen nachzuweisen, nicht nachgekommen und freit sich wahrheitsgemäß, seiner Gewohnheit gemäß, als Landstreicher umher.

Wir bitten den Hoffmann, einen mehrfach in Straf-Anstalten und Correctionshäusern enthalten gewesenen Menschen, im Betretungsfalle anzuhalten und davon und Nachricht zu geben.

Leipzig, den 15. Juli 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Räder. Dr. Leuthold.

Personbeschreibung.

Alter: 29 Jahre, Größe: 67 1/2 Zoll, Statur: mittel. Gesichtsfarbe: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Haare: blond, Augen: grau, Nase und Mund: proportionirt, Stirn: frei, Besondere Kennzeichen: Blatiermarken im Gesicht.

Stadtbrief.

Der Handarbeiter Gustav Julius Ernst Reinhard aus Golditz, zuletzt in Leipzig wohnhaft, ist dringend verdächtig, am 11. Juni dieses Jahres einen beträchtlichen Diebstahl hier verübt zu haben, und soll sich alsbald darauf nach Berlin gewendet haben, als Legitimation das Arbeitsbuch seines älteren Bruders, Carl Ferdinand Reinhard, welcher Fabrikarbeiter ist, führen und in Gemeinschaft mit einem gewissen Pallas reisen.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden hiermit ersucht, gedachten Reinhard im Betretungsfalle zu verhaften und mittelst Schubes anbei abzuliefern.

Leipzig, am 14. Juli 1871.

Königliches Bezirks-Gericht.

Der Untersuchungsrichter: Weiske, Gerichtsath.

Signalment.

Name: Gustav Julius Ernst Reinhard; Alter: geb. am 25. Juli 1852; Heimatort: Golditz; Wohnort: Leipzig; gegenwärtiger Aufenthaltsort: angeblich Berlin; Größe: mittel; Haare: hellblond; Augen: blau, groß und stark hervorretend; Nase: gewöhnlich; Figur: unterleht; Bart: fehlt; besondere Kennzeichen: fehlen.

A Leidung: blauer Rock mit einer Reihe Knöpfe; hellgelblich graue Weste und Hose; schwarzseidene Hülse mit Lederstirn; schwarzer Schilp; Siefeln; Papierhüte.

Anmerkung: In der Zeit nach Verübung des Diebstahls ist Reinhard in einem modernen neuen Anzug, bestehend in: kurzem, blauem Rocken, grauen Hosen und grauer Weste, gesehen worden.

Nachlass-Auction.

Montag den 17. Juli früh von 9 Uhr an soll wegen Todesfalls das sämtliche sich in gutem Zustande befindende

Tischler-Handwerkzeug

Weststraße Nr. 61 im Hofe parterre weißbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsante ist gestern zu dem Verandgen Paul Kormann, Inhabers der unter der Firma Paul Kormann hier bestehenden Buchhandlung, der Concursproceß eröffnet, zu Sicherung der Masse das Erforderliche verfügt und heute Herr Advocat Emmerich Anshüg hier als Obervertreter bestellt worden.

Leipzig, am 15. Juli 1871.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht.

Abtheilung III.

Dr. Linde. Ufflich.

Auktionsbekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsante sollen Montag den 17. Juli 1871, Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an, das zur Dito Schwörcher Concursmasse gehörige Materialwaarenlager in dem Gewölbe des Hauses Nr. 3 an der Katharinenstraße hier selbst gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. Juli 1871.

Kgl. Gerichtsammt im Bezirksgericht daselbst.

Abtheilung III.

Dr. Linde. Artus.

Bauplag-Versteigerung.

Mittwoch den 19. Juli c. Vormittags 10 Uhr sollen durch mich auf meiner Expedition: Goethestraße Nr. 2, Ritterstraße Nr. 4, 2. Etage

a. vier an der Boniatonstraße hier, gegenüber dem Pfischen Grundstücke gelegene Baupläge von je ca. 23 Ellen Fronte und einem Flächengehalte von 812, 960, 972 und 1069 □ Ellen,

so wie

b. ein an der Elsterstraße hier, schrägüber der Wendelsohnstraße gelegener 1302 □ Ellen enthaltender Bauplag

versteigert werden, wozu Dietungslustige sich hiermit einladen.

Situationsplan und Versteigerungsbedingungen liegen auf meiner Expedition zur Einsicht aus.

Adv. Zinkeisen, K. S. Notar.

Auction im welschen Adler.

Heute Vormittag von 1/10 Uhr an Neubles, Kleidungsstücke, Wäsche, Cigarren, ein Pianoforte in Mahagoni etc.

Morgen Zwirn: Garn, Band, Besatz, Handschuhe, Kleiderstoffe, Tücher, Wäsche, Herrenhüte etc.

D. Engel, Rathschreiber.

Katharinenstraße 3

von Montag den 17. Juli Vormittags 9 Uhr an Auction

von Hülsenfrüchten, feinen u. geringeren Cigarren, schwedischen Streichhölzchen etc.

Von Lübeck

werden elegant und bequem eingerichtet schnellfahrende

Dampfschiffe

mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt:

nach Kopenhagen u. Malmö täglich,

Gothenburg jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag,

Christiana jeden Freitag (via Kopenhagen).

Absahrt: Nachmittags 4 Uhr.

Nähere Nachrichten ertheilen die Commissionaire der Schiffe

Lüders & Stange

in Lübeck.

Nicht-Heimkehrende!

Im Verlage von Heinrich Matthes, Schillerstraße 5, sind erschienen:

F. Wilden (Felix Oppenheimer). Gedichte. Fein geb. in Goldschnitt 25 Ngr.

Wied am 2. Dec. 1870 in der Schlacht bei Drie. H. von Verleysch, Wälder Weis. Fein geb. in Goldschnitt 1 Ngr.

Hand den Helendet am 2. Sept. 1870 bei Sedan. H. Jäffing, Lieder eines Zwanzigjährigen. Fein geb. in Goldschnitt mit Titelstahlschnitt 1 Ngr.

Hiel am 29. Dec. vor Paris. H. Giesewell, Gedichte, fein geb. in Goldschnitt 22 1/2 Ngr.

Diese im Jahre 1868 erschienene Sammlung enthält unter Andern mehrere von glühender Vaterlandsliebe durchwehte Gedichte, in denen der Dichter die großen Ereignisse prophetisch ahnt, an denen er drei Jahre später kämpfend und sterbend Antheil genommen.

Diese Abhandlung sprechen auch die anderen drei Dichter aus und zwar am klarsten und bestimmtesten Felix Oppenheimer, während Jäffing, zu den höchsten Erwartungen berechtigend, dem Auge jenes Genies folgend, dieselben nur leicht berührt und Verleysch in ritterlich-romantischer Anschauung den Tod auf dem Schlachtfelde als den schönsten bezeichnet.

Wie sieht Europa u. namentlich Deutschland im Jahre 1900 aus? vom Alten Schifer Thomas. 1 Ngr. Martin Seiler, Neumarkt 9, Hohm. D.

Stereoscopenbilder der Berliner Einzugsfeier

4 7/8 Ngr. empfiehlt

Fr. Hagershoff,

Schillerstraße 3.

Gründlichen Unterricht in der französischen Sprache

ertheilt eine Dame (französisch) Kindern als Erwachsenen. Gef. Offerten bitte man niederzulegen bei Herrn

Michael Weger, Kochs Hof.

An den Privatcursen des Unterzeichneten, welcher längere Jahre als Kaufmann und später als Lehrer an der hiesigen Handelsschule thätig war,

können sich noch einige junge Leute theilnehmen. Honorar mässig.

Unterrichtsfächer: Kaufm. Rechnen (neues Maass und Gewicht), Contorarbeiten, Wechselkunde, Correspondenz und Buchführung.

Unterrichtszeit: Abends von 7-9 Uhr. In einzelnen Fächern auch zu einer beliebigen Tageszeit Unterricht.

Anmeldungen Neumarkt 39, III. Et., 12-2 Uhr.

G. Doenges,

Lehrer der Handelswissenschaft und des kaufmännischen Rechnens an der Kaufm. Fortbildungsschule.

Den Herren Buchdruckern

welche sich am Unterricht in Buchführung theilnehmen gedenken, zur gefl. Notiz, dass dieselben ein von mir bearbeiteter und im Verlag von A. Waldow erschienener „zweimonatlicher Geschäftsgang in Buchdruckereien“ zu Grabe gelegt wird!

Gedieg. Clavier-Unterricht u. Harmonielehre ertheilt ein Conservator. Adv. K. 7. Exp. d. H.

Unterrichts-Institut

für geometrisches, perspectivisches, Projection- und Maschinen-Zeichnen Körnerstrasse 13, II.

Kaufmännischen Schreibunterricht

in meiner bewährten deutschen u. engl. Schreibweise nach F. Heitel's anerkannter Lehrmethode ertheilt Kindern und Erwachsenen

O. Ganzler,

Schreiblehrer am Gesamt-Gymnasium.

Tanz-Unterricht.

Auf vielfachen Wunsch werde ich von Mittwoch den 26. Juli an noch einen zweiten Schnell-Cursus

bei ermäßigtem Honorar arrangiren. (Schluss des Unterrichts am 1. Sept.) Gefällige Bedingungen erbitte mir Markt 17 (Königsplatz), 3. Et. Herman Friedel, Untw.-Tanz.

J. F. Erhard,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, vereid. Tapeter u. Sachverständiger des Kgl. Gericht. Wegen des Baues halte mein Lager und nehme Aufträge an: Nicolaifriedhof Nr. 2.

Bestellung u. Reparaturen schnell, gut u. billig.

Die Unterzeichneten empfehlen an insirrenden Publicum ihre Zeitungs-Annoncen-Bureau in Leipzig, Dresden, Chemnitz u. Halle.

zur prompten und billigsten Besorgung von Inseraten für alle Blätter des In- und Auslandes. - Anderweitige Agentur- und Vermittlungs-Geschäfte sind von ihrem Programm gänzlich ausgeschlossen.

Hansenstein & Vogler.

Fuhrwerk für Holz, Steine, Kohlen und sonstigen Bedarf stets zu haben. Ulrichsstraße Nr. 23.

Eine grübe Friseur empfiehlt sich geehrten Damen zu pünctlicher und billiger Bedienung. Blumenstraße Nr. 10 parterre links.

Chem Flecken- u. Kleiderreinigung

Wäscherei und Reparatur für Herren- u. Damen- u. Kinderkleider. Sternwartenstraße 18 c.

Annahme: Grimma'scher Steinweg 49 parterre und Hainstraße 27 parterre.

Serrenleider werden gefertigt, geräuchert, reparirt, gemendet Preussensachen 7, 1 Tr., früher Mittelstraße 4. Schmidt, Schneider.